

Tag 2: Schönheiten der Wachau mit Stift Melk

08:15 - 13:30 Uhr | 49 € pro Person

Das erste Ziel ist das über 900 Jahre alte Barockstift Melk mit seinem einzigartigen Stiftpark. Blickfang in der ersten Ebene ist der barocke Gartenpavillon. Das Stift Melk wird seit seiner Gründung von Benediktinermönchen bewohnt. Ein Highlight bei Ihrer Führung im Stift Melk ist die Stiftsbibliothek. Die Bibliothek umfasst heute rund 100.000 Bände, darunter 798 Inkunabeln (Bücher, die mit beweglichen Lettern gedruckt wurden). Im Anschluss fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft in das herrlich gelegene Weindorf Dürnstein. Hier sehen Sie unter anderem die Burgruine Dürnstein und das Stift Dürnstein mit dem beeindruckenden blauen Turm der Stiftskirche. Am Ende des Ausfluges nehmen Sie an einer Weinverkostung teil.

Tag 3: Stadtrundfahrt /-gang Budapest

13:00 - 16:00 Uhr | 35 € pro Person

Von der Anlegestelle aus fahren Sie zum Heldenplatz (ung. Hősök tere) mit Denkmälern vieler ungarischer Könige und dem Millenniumsdenkmal. Zu beiden Seiten des schönen Paradeplatzes sehen Sie bedeutende Bauten der neuen und alten Kunst. Auf der Weiterfahrt entdecken Sie viel Bekanntes und Unbekanntes dieser traditionsreichen Stadt - prächtige Barockbauten, das Parlament am Donauufer und die berühmte Kettenbrücke. Sie spazieren durch das alte Burgenviertel und erreichen die Matthiaskirche - die Krönungskirche der ungarischen Könige. Von der Kirche erstreckt sich die Fischerbastei mit einem herrlichen Ausblick auf die Donau und das Parlament.

Tag 3: Ausflug Budapest bei Nacht mit Strudelverkostung und Wein

20:15 - 24:00 Uhr | 49 € pro Person

Eine faszinierende Lichterfahrt durch das beleuchtete Budapest: Nach einem kurzen Stopp auf dem Burgberg und einen Blick auf Pest fahren Sie zum Ersten Budapester Strudelhaus. Hier zeigt man Ihnen, was einen echten Strudel ausmacht. Denn wenn es schon Strudel heißt, muss dieses Gebäck auch so ursprünglich sein, dass es dazu jede Menge Geschichten gibt und natürlich echte Handarbeit, die den guten alten Strudel ausmacht. Natürlich darf auch eine Strudelkostprobe (2 verschiedene Sorten) mit Tokajer Wein nicht fehlen. In ausgelassener Stimmung kehren Sie zu Ihrem Schiff zurück.

Tag 4: Ausflug Puszta kulinarisch

08:15 - 13:15 Uhr | 49 € pro Person

Der Genuss steht bei diesem Ausflug im Mittelpunkt. Gaumenfreude im Reich der Magyaren: Feuerig, würzig, temperamentvoll sollen die Magyaren sein und so stellt man sich auch den Charakter ihrer Küche vor. Der Ausflug startet von der Schiffsanlegestelle und führt Sie in die Puszta, wo Sie bei einer Csárda traditionell mit Schnaps (Pálinka) und Salzgebäck (Pogácsa) begrüßt werden. Nach einer tollkühnen Pferdevorführung der Tschikoschen sind Sie herzlich in die Csárda eingeladen. Hier werden Ihnen herzhaft ungarische Spezialitäten vorgestellt, die Sie auch gerne probieren können. Als krönenden Abschluss des Ausflugs wird Ihnen eine kalte Platte mit verschiedenen Wurstsorten serviert, dazu wird Weiß- und Rotwein gereicht und zu den Klängen der Zigeunermusik können Sie die schmackhafte Seite Ungarns selbst entdecken.

Tag 5: Stadtrundfahrt /-gang Bratislava

08:30 - 11:45 Uhr | 35 € pro Person

Die Fahrt führt vorbei an der Kathedrale des Heiligen Martin (Martinsdom) - der Krönungskirche der Monarchen des Königreichs Ungarn. Weiter geht es entlang der mittelalterlichen Stadtmauer am Grassalkovich Palais (Sitz des Präsidenten sowie dem ehemaligen Erzbischöflichen Sommerpalais (Sitz der slowakischen Regierung) vorbei hinauf auf den Burghügel mit seinem atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt und die Umgebung. Hier können Sie das 4-türmige Wahrzeichen - die Burg Bratislava (85 m über der Donau) besichtigen. Bei einem geführten Spaziergang durch den historischen Stadtkern entdeckt man eindrucksvolle Gebäude wie den Martinsdom, die Bürgerhäuser der Renaissance, barocke Paläste sowie das Michaelertor. Auf dem Hlavné námestie (deutsch Hauptplatz) befindet sich das Alte Rathaus und vor ihm steht der Maximiliansbrunnen. Genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee in einem der Jugendstilcafés oder im traditionsreichen Kaffeehaus „Café Mayer“. Die mittelalterlichen Gassen führen vorbei an der Oper, dem Ganymedes-Brunnen und der Reduta zurück zur Anlegestelle.

Tag 6: Stadtrundfahrt /-gang Wien
08:15 - 12:00 Uhr | 35 € pro Person

Die Stadtrundfahrt beginnt an der Anlegestelle und führt Sie zur Prater- und Ringstraße vorbei am Schottentor, der Votivkirche, der „2er Linie“, dem Rathaus, dem Palais Auersperg, dem Volkstheater, dem Museumsquartier bis hin zum Karlsplatz und dem Kunstmuseum Albertina. Hier beginnt der geführte Rundgang durch die Innenstadt mit Albertina, der berühmten Spanischen Hofreitschule, der Hofburg zu Wien, dem Michaelerplatz und dem Kohlmarkt, dem Graben in der Altstadt sowie dem Stephansplatz mit dem gotischen Stephansdom - von den Wienern auch liebevoll „Steffl“ genannt. Hier haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Genießen Sie einen köstlichen Kaffee und dazu ein Stück Sachertorte in einem der vielen kleinen Cafés. Anschließend gemeinsame Rückkehr zur Albertina und Rückfahrt mit dem Bus über die Wiener Staatsoper und Karlsplatz zum Schwarzenbergplatz. Weiter geht es den Stadtpark entlang, zur Franzensbrücke zum Praterstern und zur Anlegestelle.

Tag 6: Ausflug Schloss Schönbrunn
13:45 - 17:30 Uhr | 49 € pro Person

Von der Schiffsanlegestelle fahren Sie zur kaiserlichen Sommerresidenz Schloss Schönbrunn, wo Sie die Highlights besichtigen. Mit den Nebengebäuden und der weitläufigen Parkanlage zählt es zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Österreichs. In der langjährigen Sommerresidenz der Habsburger besichtigen Sie die Prunkräume und kommen dabei mit Schicksalen und Stilepochen der Kaiserzeit in Berührung. Sie sehen dabei die Repräsentationsräume und Privatgemächer des Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth. Anschließend haben Sie Gelegenheit, in den Gärten des Schlosses einen Spaziergang zu machen.

Tag 7: Ausflug „Orgelkonzert und Stift Göttweig“
10:00 - 13:00 Uhr | 49 € pro Person

Von der Anlegestelle aus fahren Sie zum Stift Göttweig. Im Jahr 2000 wurde es als Teil der „Kulturlandschaft Wachau“ gemeinsam mit der Altstadt von Krems und dem Stift Melk in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen. Die Kaiserstiege im Nordwesten des Stiftshofes erhebt sich über drei Geschoße. Die figurale Ausstattung mit Statuen der Jahreszeiten, Monatsvasen und Künstlerbüsten stammt von Johannes Schmidt. Die daran anschließenden Fürsten- und Kaiserzimmer – zum Großteil mit beachtenswerten Tapetenmalereien – dienen als Museumsräume, ebenso der Altmanni-Saal mit dem Deckenfresko Hochzeit zu Kana. Im Anschluss an die Stiftsführung findet das Neujahrs-Organkonzert statt. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus zum Anleger.

Programmänderungen vorbehalten

Für weitere Informationen und für die Buchung der Ausflüge wenden Sie sich bitte an Ihren Kreuzfahrtsleiter.